

Frida Kahlo auf dem Sofa

GRUNDSCHULE BURGUNDERWEG: Lernen mit Kunstausstellung



Ein Mädchen aus der 4. Klasse wurde zu Künstlerin Frida Kahlo, die auf dem Sofa liegt.

privat

NIENDORF Vom Trickfilm bis zur Spritztechnik: Mit ihrer Ausstellung „Der Kunst auf der Spur“ konnte die Grundschule Burgunderweg die ganze Bandbreite kreativen Lernens zeigen. Alle 18 Klassen präsentierten Werke rund um große Namen der Kunst.

KATRIN HAINKE

Jede Klasse hatte sich im Unterricht intensiv mit einem Künstler, einer Künstlerin oder einer Kunstform beschäftigt. „Besonders wichtig ist uns als Schule die kreative künstlerische Umsetzung“, betont Abteilungsleiterin Stefanie Kalk von der Geest. Einige Gruppen hatten als Vorbereitung für die

Vernissage Mitte Juni auch Museen wie die Hamburger Kunsthalle oder das Bucerius Kunstforum besucht.

Entstanden sind vielfältige Arbeiten, die um Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene ergänzt wurden: So gab es zu M.C. Escher ein Plattenpuzzle, mit Tablets wurden Trickfilme nach Urs Wehrli im Stil Paul Klees erstellt. Und auf dem Schulhof malten Kinder bunte Pflastersteine nach Piet Mondrian.

Zu James Rizzi entstand ein farbenfrohes „Rizzi-Hamburg“. Wie ein Spritzbild im Stil von Jackson Pollock entsteht, präsentierten die Kids mit einer Live-Performance und einem Film, den sie im Vorwege selbst gedreht hatten.

Und Frida Kahlo? Die lag dargestellt von einer Viertklässlerin auf einem Sofa (durch einen Unfall musste Kahlo viel Zeit im Liegen verbringen) und beantwortete dort Fragen zum Leben der Künstlerin. „Wir sind weder Kultur-Schule noch haben wir ein ausgeprägtes Kunstprofil, das uns zu solchen Veranstaltungen verpflichtet“, betont Stefanie Kalk von der Geest: „In diesem Projekt sehen wir aber die Möglichkeit, Unterrichtsstrukturen für Denk- und Handlungsräume zu erweitern, um Kreativität und Bildung auf unterschiedlichstem Niveau zu fördern.“ Die Ausstellung findet alle drei Jahre statt – als lebendiger Ausdruck des Schulmottos: Ich mach mich schlau.